

# Abheben in Richtung Sonne

Mit dem TV Falkenberg geht es hoch hinauf



Beim Erlebnistag für Jugendliche der Modellflugsparte des Turnvereins Falkenberg auf dem Flugplatz Karlsruhöfen waren unter anderem sie mit dabei (von links nach rechts): Schorse, Marcel, Jannik und Lucas. FOTO: FR

**Falkenberg.** Für Marcel, Jannik und Lucas sollte der 3. Mai ein ganz besonderer Tag werden. Die drei jungen Piloten der Modellflugabteilung des Turnvereins (TV) Falkenberg sind so begeistert von ihrem Hobby, dass Hans-Georg Windhorst (Schorse) ihnen einen Erlebnistag auf dem Flugplatz Karlsruhöfen des Aeroclubs Elbe-Weser spendiert hat.

„Cool, dass Schorse uns das anbietet“, findet Jannik. Und Recht hat er, denn das ist nicht selbstverständlich. Hans-Georg Windhorst widmet sich mit viel Geduld und Vertrauen der Jugendarbeit in der Modellflugsparte. Er lässt die jungen Piloten auch schon mal mit seinen eigenen Modellflugzeugen fliegen und hat auf jede Frage eine Antwort parat. Denn Schorse ist nicht nur Modellflieger, sondern er besitzt seit etwa 20 Jahren auch eine Privatpilotenlizenz und hat bald 1000 Flüge hinter sich. Er fliegt oft Gäste mal eben schnell auf eine der Nordseeinseln und manchmal fliegt er auch mit den privaten Sportflugzeugen ins Ausland.

„Willkommen in Echo, Delta, Whiskey, Kilo“, wurden die drei Jungpiloten von

Schorse in Karlsruhöfen begrüßt. Das sei die Kennung des Flugplatzes und dann ging es auch schon in einen der Hangars. Die riesigen Rolltore wurden geöffnet und die Jungs kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus.

„Mit der FOXFOX fliegen wir nachher nach Wangerooge“. Die FOXFOX ist eines von den fünf Vereinsflugzeugen, aber insgesamt stehen dort 20 Sportmaschinen. „Die FOXFOX fliegt mit einer Reisegeschwindigkeit von 180 Stundenkilometern, aber die Lancair da vorne hat 310 PS und fliegt mit 300 Stundenkilometern“, erklärte Schorse. Bevor es an die Flugvorbereitung ging, gab Schorse umfassende technische Informationen und erzählte ausführlich über den Verein und die Entstehungsgeschichte des Flugplatzes.

Nun durften Marcel, Jannik und Lucas das Flugzeug aus dem Hangar ziehen. Vor dem Start des Motors fand der Flugzeugcheck statt. Hat der Motor genug Öl? Ist der Tank voll? Sind die Ruder in Ordnung?

Und danach ging es endlich in die Luft – die Aufregung war groß! Zunächst wurden zwei kleine Runden geflogen. An Breddorf

und Tarmstedt vorbei: „Da unten ist unser Modellflugplatz, guck mal Lucas: Benny und Andreas sind da!“. Schnell war man über Grasberg. „Da ist meine Schule!“, rief einer der Jungpiloten. Und schon war man über Lillienthal. Jannik rief seine Eltern an, er entdeckte sein Haus und seine Eltern kamen heraus und winkten ihrem Sohn in den Lüften. Im Wechsel zwischen den Flügen durfte jeder mal auf dem Copilotensitz Platz nehmen, um echtes Pilotenfeeling zu erleben. Nach den ersten Flügen gab es dann noch etwas Theorieunterricht im sogenannten Tower.

Bevor aber das Highlight des Tages kommen sollte – der Flug nach Wangerooge – gab es im Vereinshaus des Flugplatzes ein leckeres Mittagessen. Frisch gestärkt wurde anhand der Luftkarte die Tour errechnet. Es wurde die Flugrichtung, der Kraftstoffverbrauch und die Flugzeit errechnet.

Bei herrlichem Sonnenschein stiegen Jannik, Marcel, Lucas und Schorse in die Cessna 182. Nach dem Ausfüllen des Bordbuches und dem Abarbeiten der Checkliste rollten die vier Flieger dann auf die

Startbahn und starteten mit Kurs 290 Grad in Richtung Wangerooge. Nach einer halben Stunde waren sie bereits auf der Insel, die Landegebuhr wurde gezahlt und der Tower besichtigt.

Jetzt ging es an den Strand und in ein Eiscafé. In Karlsruhöfen wieder angekommen konnte Schorse bestätigen, dass alle drei sich schon fast wie Profis verhalten hätten. Reicher an Erfahrungen und den Erlebnissen dieses Tages und mit Sicherheit auch um einen Berufswunsch reicher, schweben die drei jungen Piloten vermutlich noch heute auf Wolke Sieben.

Am 31. August veranstaltet der Aeroclub Elbe-Weser in Karlsruhöfen wieder einen Flugtag, an dem dann auch die drei Modellflieger des TVF teilnehmen werden. Wer also Lust bekommen hat, sich dem Hobby Fliegerei zu widmen, sollte diesen Termin nicht verpassen.

Umfassende Informationen finden Interessierte im Internet unter [www.modellfluglillienthal.de](http://www.modellfluglillienthal.de) oder unter [www.edwk.de](http://www.edwk.de). Das gesamte Sportangebot des TV Falkenberg findet man ebenfalls im Internet unter [www.tvfalkenberg.de](http://www.tvfalkenberg.de).